

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Münster

Art des öffentlichen Auftraggebers: Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Abschluss eines Vertrages über die konventionelle gewerbliche Bewachung der Dienstliegenschaft Münster Funksendestelle Albersloh nach VSVgV

Beschreibung: 6002976877-BwDLZ Münster

Kennung des Verfahrens: 48e31940-dd5e-4bfb-88f7-ea70b0fb34c1

Interne Kennung: 6002976877-BwDLZ Münster

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Sämtliche Unterlagen werden elektronisch übermittelt.

§20 IV 1 VSVgV - Verkürzung der Bewerbungsfrist um 7 Tage auf 30 Tage.

§20 IV 2 VSVgV - Verkürzung der Angebotsfrist um 5 Tage auf 35 Tage.

§134 II 2 GWB - Verkürzung der Frist auf 10 Tage.

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2 Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de).

Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
 Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:
 Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:
 Bildung krimineller Vereinigungen:
 Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:
 Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
 Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
 Betrug oder Subventionsbetrug:
 Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:
 Zahlungsunfähigkeit:
 Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
 Insolvenz:
 Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:
 Interessenkonflikt:
 Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:
 Schwere Verfehlung:
 Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:
 Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
 Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:
 Einstellung der beruflichen Tätigkeit:
 Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:
 Bildung terroristischer Vereinigungen:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Abschluss eines Vertrages über die konventionelle gewerbliche Bewachung der Dienstliegenschaft Münster Funksendestelle Albersloh nach VSVgV

Beschreibung: Abschluss eines Vertrages (Laufzeit 4 Jahre; Option der einmaligen Verlängerung um bis zu 3 Jahre) über die konventionelle gewerbliche Bewachung der Funksendestelle Albersloh) nach VSVgV.

Laufzeit des Vertrages: von 01.02.2027 bis 31.01.2031 mit der Option, die Vertragslaufzeit einmalig um bis zu 3 Jahre zu verlängern (maximale Gesamtvertragslaufzeit insgesamt 7 Jahre).

Anforderung für die Funksendestelle Albersloh: Wachkategorie A.

Die Bewachung ist im 24-Stunden-Schichtdienst wie folgt durchzuführen:

- 1 Aufsichtführende Wachperson (24/7) mit Sicherheitsüberprüfung 2 SabSchtz
- 2 Eingreifkraft/Diensthundführer (24/7) mit Sicherheitsüberprüfung 2 SabSchtz

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2 Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2031

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Option, die Vertragslaufzeit einmalig um bis zu 3 Jahre zu verlängern (maximale Gesamtvertragslaufzeit insgesamt 7 Jahre).

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Nachweis über die Freigabe im Bewachungsregister.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber
: 1

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: siehe Ausschreibungsunterlagen

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis für 7 Jahre

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen : Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter : <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=832021>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung :

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen : Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung : Zulässig

Adresse für die Einreichung : <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=832021>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können : Deutsch

Elektronischer Katalog : Nicht zulässig

Nebenangebote : Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen : Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge : 23/02/2026 13:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen : Es wird eine zweigliedrige Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge vorgenommen. Die Prüfung erfolgt wie nachstehend beschrieben: Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs wird anhand der einzureichenden Erklärungen und Nachweise zunächst die Eignung der Bewerber geprüft. Kann ein Unternehmen die geforderte Eignung nicht nachweisen, wird es nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert. Werden mehr als 7 geeignete Bewerber ermittelt, wird eine Reihung der Bewerbungen gemäß nachfolgender Bewertungsmatrix vorgenommen:

- + militärische Liegenschaft oder kritische Infrastruktur jeweils mit Waffe und mehr als 10 Wachpersonen durchschnittlich = 4 Punkte;
- + militärische Liegenschaft oder kritische Infrastruktur jeweils mit Waffe und 6 bis 10 Wachpersonen durchschnittlich = 3 Punkte;
- + militärische Liegenschaft oder kritische Infrastruktur jeweils mit Waffe und bis zu 5 Wachpersonen durchschnittlich = 2 Punkte;
- + Sicherheitsdienstleistung mit Waffe = 1 Punkt.

Zu berücksichtigen ist die durchschnittliche Anzahl der je Schicht eingesetzten Wachpersonen (Durchschnitt pro Woche -ohne Berücksichtigung von Feiertagen). Beispielrechnung: MoFr: 3 WP Tagschicht /5 WP Nachtschicht und Sa/So: 5 WP Tag und Nachtschicht [5 (Schichten Mo-Fr) x 3 (WP)) + [9 (Schichten Mo-So) x 5 (WP)) = 15 + 45 = 60
 $60 / 14$ (Schichten pro Woche) = 4,29 Wachaufgaben (somit 5 WP als durchschnittliche Anzahl).

Infrastrukturen gelten dann als kritisch, wenn sie für die Funktionsfähigkeit moderner Gesellschaften von wichtiger Bedeutung sind und ihr Ausfall oder ihre Beeinträchtigung nachhaltige Störungen im Gesamtsystem zur Folge hat.

(Auszug Nationale Strategie zum Schutz Kritischer Infrastrukturen (KRITIS-Strategie). Die sieben Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Soweit eine Begrenzung auf 7 Bieter wegen Punktegleichheit an der 7. Stelle nicht möglich ist, wird der Bieterkreis um die Anzahl der punktgleichen Bieter erweitert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht
https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__134.html

§ 135 Unwirksamkeit
https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Münster
Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Münster

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Münster

Identifikationsnummer: Leitweg-ID: 991-14374-97

Postanschrift: Josefine-Mauser-Straße 51

Ort: Münster

Postleitzahl: 48157

NUTS-3-Code: Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: FM 9

E-Mail: bwdlzmuensterbeschaffung@BUNDESWEHR.ORG

Telefon: +49 251-506-4280

Fax: +49 251-506-4195

Internet-Adresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: t: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 86657eaa-8c5a-449b-9573-fa874e94a6dc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 17:55

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch